

Liebe Gäste, herzlich Willkommen im „Grünen Baum“

wir freuen uns sehr darüber, dass Sie bei uns sind!

Unser Gasthaus konnte im Jahr 2015 auf eine stolze 330-jährige Geschichte zurückblicken.

Der Gründer und Stammvater Christoph Ensinger (1644 – 1702) wird erstmals anlässlich seiner Heirat im Jahr 1667 im Michelstädter Kirchenbuch genannt.

Das Stadtgerichtsprotokoll vom 5. März 1685 berichtet: „Christoph Ensinger erkauft eine Behausung in der Vorstadt sampt dem daran liegenden Hauß-Platz.“ Aus diesem Eintrag ist zu ersehen, dass das Wohnhaus in der heutigen Großen Gasse 17 im Jahr 1685 bereits erbaut war.



Nach dem Tod von Christoph Ensinger übernahm 1726 der Bierbrauer und Wirt Eberhard Ensinger (1673 – 1726) den „Grünen Baum“. Das Gasthaus blieb von nun an für sieben Generationen in Händen der Familie Ensinger. Friedrich Heinrich Ensinger war verheiratet mit Babette geb. Mark. Da die Ehe kinderlos blieb, ging das gesamte Anwesen 1941, nach dem Tod von Babette Ensinger, an die Familie Mark in Hainstadt über.

1964 übernahm Margarete Dingeldein nach ihrer Volljährigkeit das Erbe ihrer Großtante Babette Ensinger geb. Mark.

Im Jahr 2002 übergab Margarete Dingeldein den Betrieb an ihre Tochter Barbara Bär, die bis heute Wirtin des „Grünen Baums“ ist. Seit 2015 leitet sie den Betrieb gemeinsam mit ihrer Tochter Erika Gabriele Bär.

